

DGGL Landesverband Baden-Württemberg e.V.
c/o Dorothee Batz, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg

Ludwigsburg, 14. Juni 2018

Einladung zu unserer Veranstaltung zum Jahresthema Kulturelles Erbe im Juli 2018

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der DGGL,

herzlich laden wir Sie zu unserer Fachexkursion im Juli 2018, die auch im Rahmen
unseres diesjährigen Themas zur „Kulturelles Erbe“ stattfindet, ein. Diese findet statt am

**Freitag, 6. Juli 2018 um 14.00 bis 18.00 Uhr, Fachexkursion zum Jahresthema,
Kloster Bronnbach, Wertheim**

Thema: **Zur Zierde und Nutzen – der barocke Abteigarten des Klosters
Bronnbach.** Gartendenkmalpflegerische Herausforderung zum Umgang
mit einem Gartendenkmal.

Führung durch den Abteigarten mit Erläuterungen zur Wiederherstellung
des Abteigartens und den damit verbunden denkmalspflegerischen Themen
sowie Rundgang durch die Klostergärten mit abschließender geselliger
Rast im Picknickgarten.

Referentin: Dipl. Ing. Petra Martin M. A., Landesamt für Denkmalpflege im Regierungs-
präsidium Stuttgart, Esslingen am Neckar

Treffpunkt: 14.00 Uhr Vor dem Kirchenportal Kloster Bronnbach
Bronnbach 9, 97877 Wertheim

Parkmöglichkeiten: es gibt ausgeschilderte Parkplätze innerhalb der Klosteranlage

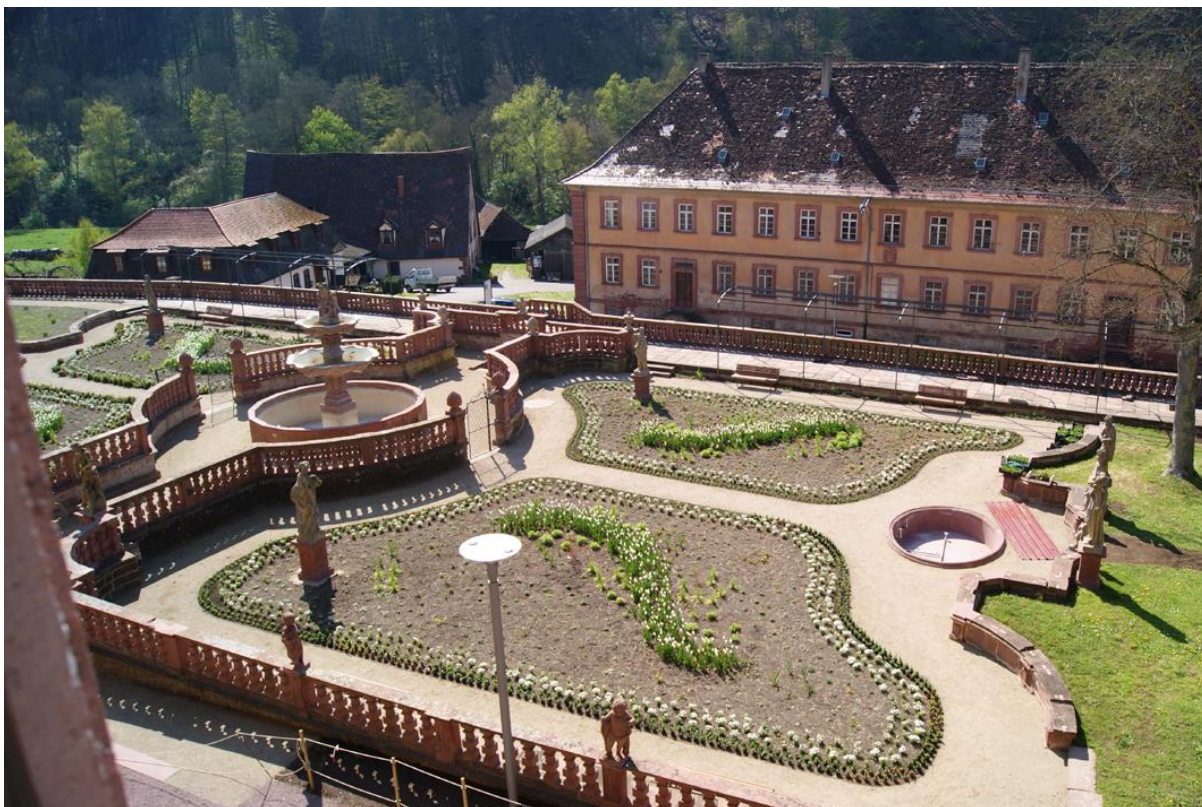
Teilnahme mit Anmeldung bis zum 29.06.2018 bei Aline Meukow per E-Mail an
a.meukow@googlemail.com

Wer Interesse an einer Fahrgemeinschaft hat oder eine Fahrgemeinschaft anbieten möchte, kann
dieses bei der Anmeldung mitteilen

Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als anerkannte Fortbildung
angefragt. Wer Interesse an einer Bescheinigung für die Teilnahme der Fachexkursion hat, muss
im Vorfeld bei der Anmeldung dieses mit Nennung der Adressdaten und der AKBW-Nummer
mitteilen. Nachträgliche Anfragen können nicht mehr bearbeitet werden.

Sämtliche im Rahmen der Ausführung dieser Veranstaltung erhobene personenbezogene Daten
werden nach der Veranstaltung gelöscht. Außer diese müssen als Nachweis für die AKBW für die
ausgestellten Bescheinigungen für evtl. Prüfung zeitbefristet archiviert werden. Die personen-
bezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

- 2 -



Gesamtansicht im Frühjahr, 2017

Die ehemalige Zisterzienserabtei Kloster Bronnbach liegt in landschaftlicher Abgeschiedenheit im unteren Taubertal. Seit der Gründung 1153 wurde die Klosteranlage mehrfach umgestaltet und erweitert. Für den Klosterkomplex prägend ist die barocke Umgestaltung unter Abt Franz Wundert (1670 - 1699) und seiner beiden Nachfolger mit den damals geschaffenen Gärten. Von den ehemaligen Gartenanlagen haben sich bis heute eine bemerkenswerte Teile erhalten, von denen vor allem der Saalgarten und der Abteigarten hervorzuheben sind.



Abteigarten vor der Instandsetzung, 2010

1. Vorsitzender:	Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende:	Christiane Schwarz, E-Mail: schwarz@landschaft-schwarz.de
Geschäftsführung:	N.N., E-Mail: BaWue@dgggl.org
Kassenführung:	Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dgggl.org
Bankverbindung:	Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG

Seit 1998 im Besitz des Landkreises wurde in den vergangenen 25 Jahren eine große Anzahl von Maßnahmen zur Instandsetzung der Gebäude der Klosteranlage durchgeführt. Einen letzten wichtigen Bauabschnitt stellten jedoch noch die Außenanlagen dar. Die ersten Maßnahmen konzentrierten sich auf dem vor der Prälatur gelegenen Abteigarten, eine der am besten erhaltenen Gartenpartie und ein Gartendenkmal von überregionaler Bedeutung. Geprägt wird dieser durch die einfassenden steinernen Balustraden und ein schmückendes barockes Figurenprogramm für die aufgrund der Schäden akuter Handlungsbedarf bestand, und in dessen Folge auch der gartendenkmalpflegerische Umgang des überlieferten, historisch mehrschichtigen Gartens zu thematisieren war.

Gerade weil der Abteigarten ein Gesamtkunstwerk aus Steinfiguren-und Bauteilen und Gartenfläche ist und beide Elemente vielfältig miteinander korrespondieren, war es unerlässlich ein aufeinander abgestimmtes Sanierungskonzept zu erhalten.



Vierpassbrunnen mit Sandsteinfiguren, 2017



Blick über das nördliche Parterre zum Saalgarten, 2017

Die Führung startet deshalb zuerst mit Erläuterungen wie man zu einem denkmalgerechten Konzept gefunden hat. Im Mittelpunkt steht dann die Umsetzung der Planung, die in zwei Bauabschnitten, der Steinsanierung und der Instandsetzung der Gartenflächen, erfolgte.

Ein kurzer Rundgang durch die weiteren Gartenanlagen des Klosters schließt sich an, bevor wir uns im Gemüse- und Obstgarten des Abteigartens zum geselligen Ausklang zusammenfinden und den Tag ausklingen lassen möchten.

Text und Bilder (Bildrechte): Petra Martin

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de |
| 2. Vorsitzende: | Christiane Schwarz, E-Mail: schwarz@landschaft-schwarz.de |
| Geschäftsführung: | N.N., E-Mail: BaWue@dggl.org |
| Kassenführung: | Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org |
| Bankverbindung: | Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG |